

Kooperation Kindergarten - Grundschule

Beitrag von „venti“ vom 1. September 2005 10:20

Hallo Eulenspiegel,

nein, solche Koop-LehrerInnen haben wir in Hessen nicht. Es hört sich sehr gut an, aber auch nach viel Arbeit.

Bei uns besucht die Rektorin die Kindergärten und spricht mit den Erzieherinnen (einmal). Es gibt einen Info-Elternabend und einen Kennenlerntag. Unsere Drittklässer bekommen (als künftige Viertklässer) Schulneulinge als Patenkinder und stehen ihnen in der ersten Zeit in der Schule zur Seite, vor allem in den Pausen.

Im November gibt es ein Treffen zwischen Erzieherinnen und Lehrerinnen der ersten Klassen. Mehr haben wir nicht

Liebe Talida, ich hatte ganz übersehen, dass du mich "weiter oben" etwas gefragt hast: Die Konfessionen bei der Klasseneinteilung zu berücksichtigen macht Sinn, wenn konfessioneller RU ab der 1.Klasse angeboten wird. Dann wäre es unangenehm, wenn z.B. nur ein oder zwei kath. bzw. ev. Kinder in einer Klasse wären, die dann mit lauter fremden anderen Kindern RU hätten. Es ist dann schöner für die Kinder, wenn mindestens 5 oder 6 KlassenkameradInnen zusammen in den anderen Raum gehen. Wenn die ersten beiden Jahre sowieso gemeinsamer RU stattfindet, ist es nicht so wichtig.

Gruß venti am vorletzten Ferientag 😊